



LUTZ SEILER

Das Territorium der Müdigkeit

Wo das Schreiben beginnt

Öffentlicher Vortrag

Dienstag, 3. Juni 2014, 18-20 Uhr c.t.

P2, Jakob-Welder-Weg 18-22

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Workshop + Lesung

Dienstag, 3. Juni 2014, 14-16 Uhr c.t.

SB II, 03-436, Colonel-Kleinmann-Weg 2

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Mainzer Poetikdozentur

Lutz Seiler

»Die beiden Dörfer, in denen ich aufwuchs, zählten im Volksmund zu den *müden Dörfern*. Die Leute dort, hieß es, wirkten phlegmatisch, schlaff, und sie selbst klagten über anhaltende Müdigkeit und wunderten sich über ihre Absenzen ...« So beginnt Lutz Seilers Erforschung eines Phänomens seiner Heimatgegend, die gezeichnet ist vom Uranbergbau und den Folgen niedrigdosierter, andauernder Strahlenbelastung. Wie nebenbei werden Kindheitsgeschichte, Schreibanfänge, Leseerfahrungen und die wundersame Geschichte vom Balsam radioaktiver Derivate miteinander zu einer Geschichte des letzten Jahrhunderts verflochten, die bis in die heutigen Tage reicht.

Im Herbst dieses Jahres erscheint Lutz Seilers erster, lang erwarteter Roman KRUSO, ein Inselabenteuer und die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft. Lutz Seiler schlägt darin einen Bogen vom Sommer 1989 bis in die Gegenwart. Die Recherche, die diesem Buch zugrunde liegt, folgt den Spuren jener Menschen, die bei ihrer Flucht über die Ostsee verschollen sind, und führt uns dabei bis nach Kopenhagen, in die Katakomben der dänischen Staatspolizei. Im Workshop wird er aus dem Manuskript lesen und darüber diskutieren.

Lutz Seiler, 1963 in Gera geboren, lebt heute im Peter-Huchel-Haus in Wilhelmshorst bei Berlin. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise, darunter den Ingeborg-Bachmann-Preis, den Bremer Literaturpreis und den Fontane-Preis. Zuletzt erschienen »Die Zeitwaage. Erzählungen« (2009) und der Gedichtband »im felderlatein« (2010) im Suhrkamp Verlag sowie die Erzählung »Im Kinobunker« (2012) im Verlag Ulrich Keicher. Seit 2007 ist er Mitglied der Mainzer Akademie.

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.